

## **Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 23.05.2011**

### **Einführung des Gebührenmodells „Kigaflex“ in den Kindergärten der Gemeinde**

Ab dem 1. September gilt für die Kindergärten und -krippen in Lonsee das neue "Kigaflex"-Gebührenmodell. Das hat der Gemeinderat bei der letzten Sitzung einstimmig beschlossen.

Als Ziele des neuen Konzepts nannte Bürgermeister Jochen Ogger ein maßgeschneidertes Betreuungsangebot für Kinder, bei dem die Eltern nur das zahlen, was sie brauchen, bei gleichzeitiger Vereinfachung der Berechnungsgrundlage. Es gibt einen Grundtarif von 30 Betreuungsstunden pro Woche, der 89 Euro kostet. Darauf aufbauend ist eine individuelle Buchung in Stundenschritten bis zu maximal 45 Betreuungsstunden möglich. Für jede angefangene Stunde wird ein Zuschlag von 5 Euro erhoben.

Eine durchgehende Buchung von mehr als fünf Stunden am Tag über 13.30 Uhr hinaus wird als Tagesbetreuung gewertet, für die pro Tag ein weiterer Zuschlag von 9 Euro berechnet wird. Die Höhe der Zuschläge wurde sozial gestaffelt. Die Staffelung ist abhängig von der Zahl der Kinder unter 18 Jahren in der Familie. Ulricke Heindl, Gesamtleiterin der Kindergärten wies bei der Präsentation im Gemeinderat daraufhin, dass das neue Gebührenmodell „Kiga-Flex“ bei den nächsten Elternabenden in den Kindergärten nochmals detailliert erläutert wird.

### **Ausbau der Breitbandversorgung für die Gewerbegebiete „Steinige“ und „Luizhausen Ost“ im Ortsteil Luizhausen**

Schnelles Internet ist mittlerweile ein bedeutender Standortfaktor für die Gemeinden geworden. Viele Unternehmen sind in der heutigen Zeit auf eine größere Bandbreite angewiesen. Leider kann die Gemeinde in den Gewerbegebieten „Im Steinige“ und „Luizhausen Ost“ derzeit nur 1-2 Mbit/s anbieten, was auf Dauer unzureichend ist. Im besonderen Maße erleichtert eine gute Bandbreite eine bessere Vermarktung der Flächen im Gewerbegebiet „Luizhausen Ost“.

Wirtschaftlich lässt sich ein Ausbau der Breitbandversorgung mit einer Kooperation z.B. der Telekom und der Gemeinde Lonsee leisten. Wesentliche Voraussetzungen sind dabei ein transparentes Angebots- und Auswahlverfahren (Ausschreibung) und die Beteiligung der Gemeinde. Leider ist ein Ausbau ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde nicht zu leisten.

Berechnungen z.B. der Telekom weisen im Augenblick eine Wirtschaftlichkeitslücke von 30.000 Euro auf, die durch die Gemeinde abgedeckt werden müsste.

Die Wirtschaftslücke kann unter bestimmten Voraussetzungen durch die Inanspruchnahme eines Förderprogramms deutlich reduziert werden.

Für das Jahr 2011 hat das Ministerium für Ländlichen Raum die Ausschreibung der Sonderlinie „Breitbandinfrastruktur Ländlicher Raum“ veröffentlicht. Die Förderquote beträgt 40 % der Wirtschaftlichkeitslücke.

Die Breitband-Initiative Ländlicher Raum Baden-Württemberg hat die erforderliche flächendeckende Versorgung der ländlichen Räume mit Breitbanddiensten zum Ziel. Hierzu soll die Sonderlinie "Breitbandinfrastruktur Ländlicher Raum" in Form einer Zuschussförderung einen Beitrag leisten.

Das Ziel der Gemeinde ist es, im Rahmen der Förderung eine Versorgung der Gewerbegebiete von 25 Mbit/s zu erreichen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Ausschreibung durchzuführen und im Anschluss einen Antrag zur Gewährung eines Zuschusses im Rahmen des Förderprogramms „Breitbandinfrastruktur Ländlicher Raum für das Jahresprogramm 2011“ zu stellen.

## **Bausachen**

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- a) Errichtung eines Vordaches an bestehendes Logistikzentrum in Lonsee-Luizhausen, Erlenweg 2, Flurstück Nr. 455/1;
- b) Anbau an die bestehende Garage in Lonsee, Hindenburgstraße 33, Flst.Nr. 39, hier: Deckblattänderung betr. Verkürzung des Anbaues auf 3,5 m Länge;
- c) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Lonsee-Ettlenschieß, Dorfstraße 24, Flst.Nr. 104;
- d) Einbau einer Dachgaube in besteh. Wohnhaus in Lonsee-Luizhausen, Brunnenplatz 3, Flst.Nr. 155;
- e) Erstellung einer Lagerhalle in Lonsee, Flst.Nr. 2330/16, Am Lausentäle;
- f) Errichtung eines Getreidesilos und einer Bodenwaage in Lonsee-Sinabronn, Ober der Eckartshalde, Flst.Nr. 2480, hier: Deckblattänderung betr. veränderte Ausführung von 2 Silos